

VEREINIGUNG CHRISTLICHER
LEHRER AN DEN HÖHEREN
SCHULEN ÖSTERREICHS



13/SN-317/ME

BUNDESVERBAND: Obmann
Prof. Mag. Wolfgang RANK
2880 Kirchberg/We., Markt 210

An das
Präsidium des Nationalrats
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

KÄRNTNER GESETZENTWURF	
Zl.	47. GE 910
Datum:	2. MAI 1990
	3.5.90 Q10

Betrifft: Stellungnahmen im Begutachtungsverfahren für
Minderheiten-Schulverfassungsgesetz
Bundesgesetz, mit dem das Minderheiten-Schulgesetz für
Kärnten geändert wird

H. Czerning

Kirchberg, 28.4.1990

Der Bundesverband der Vereinigung Christlicher Lehrer an den Höheren Schulen Österreichs übermittelt je 25 Exemplare seiner Stellungnahmen zu den zwei oben genannten Gesetzesentwürfen.

Für den Bundesverband der VCL

Mag. Wolfgang Rank
Bundesobmann

VEREINIGUNG CHRISTLICHER
LEHRER AN DEN HÖHEREN
SCHULEN ÖSTERREICHS



BUNDESVERBAND: Obmann
Prof. Mag. Wolfgang RANK
2880 Kirchberg/We., Markt 210

An das
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Betrifft: Stellungnahme zum Minderheiten-Schulverfassungsgesetz, Entwurf
GZ 601.088/14-V/7/90

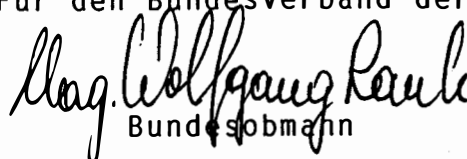
Kirchberg, 28.4.1990

Der Bundesverband der VCL erhebt keinen grundsätzlichen Einwand gegen den oben genannten Entwurf.

Er gibt allerdings schon jetzt zu bedenken, daß Minderheiten-Schulgesetze für Burgenland bzw. Steiermark nicht einfach in Anlehnung an das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten entworfen werden können.

- Die Siedlungssituation der Volksgruppen innerhalb der drei Bundesländer ist sehr unterschiedlich.
- Das Verhältnis zwischen Mehrheitsvolksgruppe und Minderheitenvolksgruppe ist nicht vergleichbar.
- Im Burgenland sollte auch die ungarische Volksgruppe berücksichtigt werden.

Für den Bundesverband der VCL


Bundesoobmann